Zeitschrift: Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode

Herausgeber: Zürcherische Schulsynode

Band: 86 (1921)

Artikel: I. Zusammenstellungen aus den Berichten der zürcherischen

Schulkapitel pro 1920

Autor: Lüthi, A. / Walter, A.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-744067

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

I. Zusammenstellungen

Berichten der zürcherischen Schulkapitel

pro 1920

A. Zahl und Besuch der Kapitelsversammlungen.

	Mitglieder		Ver-	Abse	nzen	Sektionen,			
Schulkapitel	ver- pflichtete	freie	Zahl der Ver- sammlungen	ent- schul- digte	unent- schul- digte	Konferenzen, freie Vereinigungen			
Zürich, gesamt	800		1	172	14	Vergleiche den			
Zürich 1. Abt.	182	40	2	25	4	Bericht des Lehrer-			
Zürich 2. Abt.	208		2	39	3	vereins der Stadt Zürich und			
Zürich 3. Abt.	218	4	2	50	4	Abschnitt C. dieser			
Zürich 4. Abt.	187	9	2	52	1	Zusammenstellung			
Affoltern	54	2	3	9		SL. Konferenz			
Horgen	158		3	73	5	unt., mittl., ob. Sektion SL Konf., LT. Ver.			
Meilen	78	5	4	46	1	ZS., LT. V., SL. Konf.			
Hinwil	129	. 15	3	39	5	ZS., LT. V., SL. Konf.			
Uster	79	10	2	16	2	LTurnverein, SL. Konf.			
Pfäffikon	70	4	3	27	6	ob. mittl. u. unt. Sekt. SL. Konferenz			
Winterthur, gesamt	252	9	3	119		Siehe Bericht des LV. Winterthur und Ab-			
" Nord	130		-3	60		schnitt C Die beiden Abteilung.			
" Süd	122	9	3	59		tagten 3 mal gemeins.			
Andelfingen	70	3	3	33	2	ZeichSekt., SL. Konf.			
Bülach	91	1	3	22	14	SL. Konferenz			
Dielsdorf	62	4	4	24	7	SL. Konferenz			

Bemerkungen.

Die Zahl der freien Mitglieder, die nach § 4 d. Regl. für die Schulkapitel zur Teilnahme an den Versammlungen mit beratender Stimme berechtigt, aber nicht verpflichtet sind, wurde nicht übereinstimmend berechnet. Einzelne Kapitel zählen die in ihrem Gebiete wohnenden Lehrer und Lehrerinnen im Ruhestande mit, und das wohl richtigerweise, andere nicht.

Die fortdauernde Pflicht zur Ausgabenbeschränkung zwingt auch diesmal der Synodalaktuar zur größtmöglichen Kürze. Um des Aktenwertes der Originalberichte willen ergeht an ein paar Kapitel die Bitte, ihre Tätigkeitsberichte nicht darum allzusehr knapp zu halten. Unvollständige Angaben für die beiden Tabellen erforderten auch dieses Jahr wieder manche Nacherhebungen.

B. Tätigkeit der Schulkapitel.

1. Lehrübungen.

Kapitel: Thema: Lektionsgeber: Horgen [Aus der Praxis des staatsbürger-(untere Sekt.) P.-L. A. Bertschi, Kilchberg lichen Unterrichtes Pfäffikon Gesanglektion nach der Me-P.-L. A. Kündig, Blitterswil (obere Sekt.) thode Kugler Turnlektion nach dem Programm Andelfingen P.-L. E. Wespi, Nol der Vereinigung pro corpore Dielsdorf Besuch in der Anstalt Regensberg Lektionen mit Schwachsinnigen Direktor Plüer, Regensberg Beispiel einer Intelligenzprüfung

2. Vorträge und Besprechungen.

Kapitel:	Thema:	gehalten von:
Zürich 14.	Beginn der Schulpflicht	PL. E. Boller, Zürich 4 Schularzt Dr. Kraft
1., 2., 3. Abt.	Das Jugendamt des Kant. Zürich	Dr. R. Briner, Zürich
1. u. 2. Abt.	Die Uebertreibung. Beispiele für die Bildhaftigkeit, Kraft, Schönheit und Reichtum der	
	deutschen Sprache	SL. F. Kübler, Zürich 8
1. Abt.	Beethoven: Lebensbild. Streichquartett Opus 18 Nr. 4	Dr. F. Gysi, Zürich
2. Abt.	Psychanalyse und Schule	Pfr. Dr. O. Pfister, Zürich
3. Abt.	Materialistische Geschichtsauf- fassung	NatRat Greulich, Zürich
4. Abt.	Heinrich Boßhard als Lehrer, Dichter und Farmer	SL. U. Wettstein, Seebach
	Karl Stamm, Leben und Werke	PL. R. Hägni, Zürich 6
	Der Vogelzug in Mitteleuropa	SL. Dr. K. Bretscher, Z'ch.
Affoltern	Die Jugendkommission des Bezirkes Affoltern	SL. H. Brandenberger, Affoltern
	Die Zähne und ihre Pflege	Dr. med. Walter, Mettmenstetten
	Vogelschutz	PL. A. Graf, Obfelden
	Gliederung des Kapitels in Sektionen	SL. W. Bäumlein, Affoltern

Kapitet:	Thema:	gehalten von:						
Affoltern	Was der Erzieher von Ortho- pädie wissen sollte	Dr. med. Walter, Mettmenstetten						
Horgen	Beaufsichtigung und Beurteilung der Schulen durch die Be- zirksschulpflege Sektionseinteilung des Kapitels	PL. A. Wild, Langrüti						
Meilen	nach Schulstufen Das Examen als Schultag Psychanalyse und Schule Das Seelenleben des Menschen	PL. E. Hänsler, Horgen Diskussionsthema Pfr. Dr. O. Pfister, Zürich PL. Th. Zimmermann,						
	Das Jugendamt	Uetikon PL. E. Lüssi, Stäfa						
	Heimatkundunterricht im Freien	PL. P. Meier, Stäfa						
	Am Nil. Reiseerinnerungen. (Lichtbildervortrag)	SL. J. Ganz, Pfäffikon						
	Vorbereitende Erklärungen zum Besuch der chem. Fabrik in Uetikon	SL. A. Furrer, Uetikon						
	Schundliteratur und Schülerbib- liotheken	SL. E. Bringolf, Männedorf						
	Föderalismus und Zentralismus	SL. W. Rutschmann, Stäfa						
Hinwil	Der rechtliche Schutz des Kindes im schulpflichtigen Alter	Dr. jur. Bendiner, Wetzikon						
	Die gesundheitlichen Wirkungen des Schuleintrittes	Dr. med. Walder, Rüti						
	Wandtafelzeichnen	PL. Hans Witzig, Zürich						
	Die Examenfrage	PL. O. Binder, Wald						
	Schulzahnpflege	Dr. med. J. Fröhlich, Zollikon						
Uster	Das kantonale Jugendamt	Dr. Briner, Zürich						
	Walther Rathenau: Von kommenden Dingen	SL. A. Spörri, Dübendorf						
	Die Stenographie an der Sekun- darschule	SL. A. Pünter, Uster						
Pfäffikon	Die Ova-Herero	SL. W. Ernst, Jllnau						
	Die Psychanalyse im Dienste der pädagogischen Beratung und Heilung	Pfr. Dr. O. Pfister, Zürich						
	Südafrikanische Bilder	Herr E. Streuli, Hittnau						
	Der Gesang der Singvögel	PL. E. Kündig, Blitterswil						

Kapitel:	Thema:	gehalten von:						
Pfäffikon	Wirtschafts- und Siedelungsgeo- graphie des Tösstales	PL. E. Pfister, Lipperschwendi						
Winterthur	Der Lehrer als Lichtbildner im Dienste der Schule	SL. B. Rutschmann, Wülflingen						
	Die Psychanalyse im Dienste der pädagogischen Beratung und Heilung							
	Das Stundenplanreglement	Diskussionsthema						
	Das Jugendamt des Kt. Zürich	Dr. Briner, Zürich						
Andelfingen	Kinderlügen	PL. F. Leibacher, Andelfingen						
	Ueber die Turn- und Spielkurse der Vereinigung pro corpore	PL. A. Ehrensperger, Feuerthalen						
	Primar- und Sekundarunterricht in Frankreich	SL. P. Hertli, Andelfingen						
Bülach	Das Kantonale Jugendamt	PL. R. Baltensweiler, Kloten						
	Das Wesen der Atome	SL. F. Rutishauser, Zürich						
	Wanderungen und Streifzüge im Engadin	PL. U. Meier, Rorbas						
Dielsdorf	Geschichtsauffassung und Geschichtsunterrich	PL. A. Lüscher, Dänikon-Hüttikon						
	Vom Sinn des Lebens und vom Sinn der Geschichte	,						
	Erkenntnis des Schwachsinns	Affoltern b. Z. Direktor Plüer, Regensberg						
	Entstehung und Erkenntnis des Schwachsinns	Dr. med. Bucher, Dielsdorf						
	Die Geschichte Regensbergs	PL. Hedinger, Regensberg						

Die meisten Kapitel waren in ihrer Tätigkeit etwas gehemmt durch die zeitweiligen Versammlungsverbote wegen der Maul- und Klauenseuche. Die Begutachtung der Zürcherfibel und die des Französischlehrmittels für die Sekundarschule fanden ihre Erledigung durch gesonderte Berichte an die Erziehungsdirektion.

Die Kapitel Hinwil und Dielsdorf dehnten je eine Versammlung auf den ganzen Tag aus und verwendeten dazu den Donnerstag, resp. Mittwoch, beide aus Rücksicht auf die Referenten und die Geschlossenheit der Themata.

Der Vorstand des Kapitels Hinwil machte zugleich den als gelungen bezeichneten Versuch, Mitglieder von Schulund Armenbehörden für die Kapitelsvorträge zu interessieren. Das Kapitel Meilen mußte den Besuch in der chemsichen Fabrik an einem Donnerstag ausführen. Alle übrigen Kapitelsversammlungen fanden an den reglementarisch vorgeschriebenen Samstag Vormittagen statt. Die stereotype Klage, daß dabei das gesellige Beisammensein nach den Verhandlungen verkümmere, obgleich es zur Pflege der Kollegialität und zum freien Meinungsaustausch als notwendig und fruchtbringend zu werten ist, kehrt in mehreren Berichten wieder. Wenn man berücksichtigt, wie mancher Samstagnachmittag freiwillig der Tätigkeit in Zeichen- und Turnsektionen, Sekundarlehrerkonferenzen und anderen freien Vereinigungen geopfert wird, so läßt sich der Wunsch wohl verstehen, daß die Kapitelsversammlungen an einem anderen Wochentage sollten abgehalten werden dürfen.

Die Dauer der Kapitelsverhandlungen wird durchwegs mit 3 bis 4 Stunden angegeben von den Kapiteln Zürich, Uster, Pfäffikon, Winterthur und Andelfingen. Der Besuch der Kapitelsversammlungen wird im ganzen als befriedigend bezeichnet; die Zahl der unentschuldigten Absenzen ist kleiner als im Vorjahre. Die etwas höhere Zahl der entschuldigten Absenzen hat ihren Grund vermutlich in der zu Anfang des Berichtjahres erneut aufgetretenen Grippewelle und in den oben erwähnten Versammlungsverboten, denen dann im Herbst ja auch die Synode zum Opfer fiel.

C. Tätigkeit in Sektionen und freien Vereinigungen.

Zürich.

Lehrerverein Zürich. (Vergl. Jahresbericht 1919/1920). Präsident: S.-L. F. Kübler. Mitgliederzahl: Stadt 920, Land 368, total 1288, Zunahme 37. Sitzungen des Gesamtvorstandes 11, des gewerkschaftlichen Ausschusses 17. Hauptversammlungen 3. Vertrauensmännerversammlungen 2.

Verhandlungsgegenstände: Statutenänderung. Wohnpflicht. Besoldungsabzüge als städtische Sparmaßnahme. Geschäfte der Liederbuchanstalt. Hilfe für österreichische Lehrer. Stundenplanreglement. Entschädigung für Erteilung des erweiterten Turnunterrichtes. Wahlangelegenheiten. Die Vorlage des Erziehungsrates betr. Teuerungszulagen. Ein Fall von Verdächtigung der Lehrerschaft. Zur Wehr gegen eine einseitige Darstellung eines Disziplinarfalles in einer öffentlichen Versammlung.

Veranstaltungen: Pestalozzifeier mit Vortrag von Dir. To bler über "Soziale Erziehung". Vortrag von S.-L. C. Kleiner über das "Frauenstimmrecht". Lichtbildervortrag von Prof. Dr. O. Zollinger über Portugal. Besuch, Konzert, Seefahrt und Abendunterhaltung des Berner Lehrergesangvereins.

Arbeit in den Zweigvereinen.

1. Pädagogische Vereinigung. (Präsident Dr. H. Stettbacher).

Diskussionsabende: Schulprogramm der Kreisschulpflege III. Elternabende (Referent P.-L. E. Kunz.) Hausbesuche (Referent P.-L. J. Gutherz). Wie das Kind Gedichte erfaßt und beurteilt (Referenten W. Hofmann, Alb. Morf, Th. Wiesmann und Dr. J. Witzig). Buchbebesprechung: Ragaz, "Die pädagogische Revolution".

Kurse: In Italienisch unter Leitung von S.-L. H. Fridöri; in Englisch unter Leitung von Prof. Dr. W. Pfändler; im Wandtafelnzeichnen (über 100 Teilnehmer) doppelt geführt, je 5 Nachmittage unter Leitung von P.-L. Hans Witzig. Vier Abendvorträge von Prof. Dr. E. Großmann über das Thema: "Wirtschaftliche und soziale Perspektiven nach dem Weltkrieg". Herausgabe von 4 neuen Modellbogen.

- 2. Lehrerturnverein. a) Lehrerabteilung. Präsident: S.-L. E. Schmid. Uebungsleiter: P.-L. Jean Schaufelberiger und Prof. H. Forster. In 30 Uebungsstunden mit durchschnittlich 30 Turnenden wurde durchgenommen: Gekürzte Lektionen für Winterturnbetrieb. Knabenturnen II. Stufe, Reck, Barren. Volkstümliche Uebungen. Kurs für Mädchenturnen III. Stufe. Turnprogramm des erweiterten Turnunterrichtes. Männerturnen. Faustball. Schlagball. Fahnenschwingen. Winterturnfahrt auf den Albis.
- b) Lehrerinnenabteilung. Präsidentin: P.-L. Klara Peter. Uebungsleiter: Dr. E. Mathias, Priv.-Doz. Turnstoff: Frauenturnen. Lektionen für die I. Stufe. Labankurs unter Leitung von Frl. Käthe Wulff.

Ferienwanderungen mit Schülern. (Kommissionspräsident: Rud. Weiß). Unter 25 Leitern führten 743 Schüler eintägige Wanderungen aus. Als erstmaliger und gelungener Versuch werden gerühmt die fünf- und sechstägigen Wanderungen mit Standquartier, die von 198 Schülern unter 22 Leitern ausgeführt wurden. 57 Lehrer und Lehrerinnen führten insgesamt 1021 Schüler in nah und fern. Die Ausgaben über stiegen den bisherigen Höchstbetrag um Fr. 2,300.—, was bei einer Mehrbeteiligung von 160 Schülern gegenüber dem Vorjahre erklärlich, aber für die Kasse schmerzlich war.

3. Lehrergesangverein. Präsident: S.-L. Ernst Morf. Dirigent: Kapellmeister R. F. Denzler. Vizedirigent: S.-L. Karl Kleiner. Hauptkonzert in der Tonhalle, 2 Aufführungen: Kinderkreuzzug von Gabriel Pierné. 300 Sängerund Sängerinnen und 400 Kinder. Kempterkonzert in der Kirche Oberstraß unter Leitung des Vizedirigenten. Mitwirkungen an der Pestalozzifeier, am Bankett der Maisynode in der Tonhalle, beim Besuch des Berner Lehrergesangvereins, beim Berlioz-Konzert des Gemischten Chores Zürich, bei 43 Opernaufführungen am Stadttheater und 37 zugehörigen Proben. Diese Theatersektion zählte 38 Sänger.

- 4. Lehrerinnenchor. Präsidentin: P.-L. Susanna Mark-walder. Dirigent: Musikdirektor Peter Faßbaender †, S.-L. K. Kleiner (seit diesem Sommer). Mitwirkung an einer Sonntagabendfeier in der Predigerkirche, an der Pestalozzifeier, am Hauptkonzert des Lehrergesangvereins, am Konzert der Harmonie zu Ehren Peter Faßbaenders und im Chor des Stadttheaters.
- 5. Naturwissenschaftliche Vereinigung. Präsident: S.-L. W. Höhn. Zwei Vorträge von Prof. Dr. Strohl: "Das statische Organ bei Wirbellosen und bei Wirbeltieren". (Demonstrationen). Vortrag von Prof. Dr. Hans Frey über: "Katalytische Wirkungen". (Experiment). Zwei Vorträge von Prof. Dr. E. Rüst über: "Die Gewinnung und technische Verarbeitung der Rohseide". (Material und Projektionen). Vortrag von S.-L. F. Rutishauser über: "Grundsätzliche Anschauungen über Lehrmittel der Naturkunde und Mathematik". (Diskussion). Vier Vorträge von Dr. Max Oettli, Glarisegg, zu dem Thema: "Beiträge zur Schulung an Hand der Sache und der lebenden Natur". Geologische Wanderung im Glattal, geführt durch Dr. J. Hug. Besuch im Kraftwerk Rheinsfelden. (150 Mitglieder des L. V. Z.)
- 6. Zürcher Liederbuchanstalt. Im Vertrieb der Bücher wurde nahezu die Ziffer der Vorkriegszeit erreicht. Aus dem Reingewinn flossen Beiträge an die Witwen- und Waisenstiftung für zürcherische Volksschullehrer, die schweizerische Lehrerwaisenstiftung, die Musikschule, den Lehrergesangverein, die Hilfsaktionen für Wienerkinder und -Lehrer, sowie an die Ferienkolonieen.

Ein Sammelband der neuen Volksgesänge für Männerchor soll 100 der schönsten Chöre aus den sechs Heimschen Bändchen vereinigen und auf Neujahr 1921 erscheinen,

Die Verlagsstelle der Liederbuchanstalt ist Rotbuchstraße 24, Zürich 6.

7. Hülfskasse des Lehrervereins Zürich.		
766 Mitgliederbeiträge à Fr. 5.—	Fr.	3,830. —
Kapitalzinsen	33	1,451.30
Geschenk	**	100. —
Jahreseinnahmen:	Fr.	5,381.30
Unterstützungen an die Hinterlassenen von 11		
verstorbenen Mitgliedern (150 — 1000 Fr.)	>>	5,383.80
Rückschlag:		
Reinvermögen am 31. 12. 1919	Fr.	28,692.65

Affoltern.

Die Sekundarlehrerkonferenz war drei mal versammelt. Das Französischbuch von Hösli wurde begutachtet, und der Verfasser des Buches hielt zwei Musterlektionen, denen eine lebhafte Diskussion folgte. Die Begutachtung des Geschichtslehrmittels von Wirz und des Poesiebuches von Utzinger führte zur Ablehnung einer Neuauflage des letzteren und zur Befürwortung eines unveränderten Neudruckes des ersteren.

Horgen.

Die 67 Mitglieder der *unteren Sektion* kamen zweimal zusammen. P.-L. E. Greutert, Adliswil, belehrte über die "Bakterien und ihre Bedeutung".

Die 40 Mitglieder der mittleren Sektion versammelten sich auch zweimal. S.-L. R. Wiederkehr, Oberrieden, sprach über "anschaulichen Geographieunterricht", und Musikdirektor Stüssi, Wädenswil, schilderte das Leben Beethovens und spielte zwei von dessen Sonaten.

Die 51 Mitglieder der *oberen Sektion* tagten ein mal. S.-L. J. Eugster, Wädenswil, rief mit seinem Referat über "Pädagogische Revolution" von Pfarrer Ragaz einer lebhaften Diskussion.

Die Sekundarlehrerkonferenz besprach das Französischbuch von Hösli und folgte zwei Musterlektionen des Verfassers.

Der Lehrerturnverein hielt unter der Leitung von P.-L. E. Zehnder, Thalwil, 20 Uebungen mit durchschnittlich 14 Teilnehmern ab, schöpfte seinen Stoff aus der eidg. Turnschule und pflegte das Schul- und das Männerturnspiel. Zwei Turnfahrten.

Meilen.

Der Lehrerturnverein hielt alle seine Uebungen in Küsnacht ab. Von den 32 Mitgliedern nahmen durchschnittlich 17 Mann daran teil, Leiter ist Prof. R. Spühler, Küsnacht. Turnfahrt auf den Bachtel, Teilnahme am Spieltag in Uster und Wanderungen mit Schülern in den Sommerferien.

Die Zeichensektion setzte ihren Kurs im schmückenden Zeichnen fort.

Die Sekundarlehrerkonferenz besprach in ihrer Sitzung den Französischunterricht im allgemeinen und das obligat. Lehrmittel von Hösli.

Hinwil.

Am Zeichenkurse nach Programm Greuter beteiligten sich in zwei Abteilungen 35 Kapitularen, die alle 14 Tage eine Uebung abhielten, in Wetzikon unter Leitung von P.-L. Th. Pfister, Ettenhausen, und in Hinwil unter P.-L. H. Schmid. Hadlikon.

Ein Kurs im Wandtafelzeichnen wurde in Rüti durch P.-L. G. Merki, Männedorf, erteilt.

Der Lehrerturnverein (Leiter P.-L. E. Peter, Rüti) zählt ca. 20 Mitglieder, von denen durchschnittlich 10 Mann an den Uebungen teilnahmen. Der 61 jährige Kollege R. Egli, Tann, stets aktiv dabei. Jede der 22 Uebungen umfaßte zwei Lektionen von je 35—40 Minuten und dazwischen 15—20 Minuten Spiel. Teilnahme an der Bachtelturnfahrt und am Spieltag zu Uster.

Die Sekundarlehrerkonferenz tagte einmal zur Begutachtung des Lehrmittels von Hösli.

Uster.

Der Lehrerturnverein pflegte das Schulturnen, sah Klassenvorführungen, hörte Vorträge und führte Wanderungen durch.

Die Sekundarlehrerkonferenz kam zur Begutachtung des Französischbuches von Hösli zusammen, billigte die Auswahl des Lesestoffes und der Illustrationen im allgemeinen, fand den Stoff für zwei Jahre zu reich, wünschte statt der Kompositionen von Jaques westschweizerische oder französische Volkslieder und verlangte grössere Präzision in der Grammatik.

Pfäffikon.

Die obere Sektion hörte einen Vortrag von P.-L. A. Kündig, Blitterswil über Schulgesang. (Mit Lektion.)

Vor der mittleren Sektion sprach P.-L. J. Ritzmann, Wallikon, über Veranschaulichung in der Gedichtbehandlung. Eine Diskussion über die Gestaltung der Examen zeitigte einen Mehrheitswunsch, es zum gewöhnlichen Schulhalbtag werdeu zu lassen.

Der Lehrerturnverein zählt 17 Mitglieder und hielt 5 Versammlungen und 22 Uebungen ab. Turnstoff: Mädchenturnen III. Stufe, Männerturnen, Spiel. Lektionen mit Schülern. 2 Wanderfahrten mit Schulentlassenen. 1 Turnfahrt.

Die Sekundarlehrerkonferenz hielt eine Aussprache über Schülerarbeiten in Sprache und Rechnen während der Probezeit

Winterthur.

Die Lehrerkonferenz Mörsburg war zwei mal versammelt. Die von Vater Gyger sel. angelegte kleine Konferenzbibliothek wurde gesichtet, und S.-L. E. Klauser, Seuzach berichtete über seinen Ferienaufenthalt in Paris.

Der Lehrerverein Winterthur und Umgebung zählt 173 Mitglieder. Sein Jahresbericht meldet folgende Tätigkeit: "Geologische Exkursion in das Gebiet des Reiat", geführt von Prof. Dr. Jul. Weber. — "Leben und Schaffen Hans

Holbeins". Die Totentanzdarstellungen verschiedener Zeiten. Vortrag von Prof. Dr. P. Fink. (Lichtbilder). — Psychosen, Neurosen, falsche und übertriebene Affektwirkungen, 3 Vorträge von Prof. Direktor Bleuler, Zürich. — "Pflanzenbestimmungskurs", unter Leitung von P.-L. H. Spörri, Winterthur. — "Das Arbeitsprinzip auf der Unter- und Oberstufe". Eine in Verbindung mit dem Verein für Knabenhandarbeit durchgeführte Ausstellung. Erklärungen und Führung durch P.-L. O. Gremminger, Zürich, und Dr. W. Klauser, Zürich. — "Leseabende an der Volkshochschule", unter Leitung eines Mitgliedes des L. V. W. u. U.

Die pädagogische Vereinigung des Lehrervereins Winterthur vereinigte zu ihren arbeitsreichen Zusammenkünften unter der Leitung von S.-L. Emil Gaßmann durchschnittlich 12 Mitglieder. Lehrplanfragen und einschlägige Literatur, dann Kühnels Neubau des Rechenunterrichtes boten Stoff zu Studien und eigenem Arbeiten. (Preisaufgabe 1919/20 mit dem I. Preis ausgezeichnet.)

Das Zeichenkränzchen hielt unter Leitung von S.-L. J. Greuter, Winterthur, mit durchschnittlich 10 Teilnehmern 10 Uebungen ab. Unter gleicher Leitung wurden an drei Nachmittagen Arbeitslehrerinnen in der Kenntnis der Farben und ihrer Verwendung unterrichtet. Hier waren im Durchschnitt 22 Teilnehmerinnen.

Der Lehrerturnverein Winterthur verzeichnete 34 regelmäßige Uebungsstunden mit 30 Turnenden im Maximum und 9 im Minimum. Von den 107 Mitgliedern besitzen 22 die Freimitgliedschaft, die durch 25-jährige Zugehörigkeit erworben ist. Präsident ist S-L. G. Groß und Uebungsleiter S.-L. August Boli, Winterthur. Die eigentliche turnerische Tätigkeit umfaßte: Freiübungen III. Stufe. Geräteübungen der Oberstufe. Männerturnen. Lektionen aus der I. Stufe mit Schulklassen. Geräteturnen und Spiele. Volkstümliche Uebungen. Uebungen im Gelände zur Instruktion der Leiter für den erweiterten Turnunterricht an der 7. und 8. Klasse, an der

Sekundarschule und an der Kantonsschule. Herausgabe von Turnstoff in Form von Lektionen.

Der Verein führte drei Turnfahrten und Ausmärsche durch und nahm am Spieltag des Verbandes zürcherischer Lehrerturnvereine in Uster teil. Die Sportgruppe führte Skifahrten aus. Dr. Eugen Mathias berichtete über seine Eindrücke an der 7. Olympiade zu Antwerpen.

Eine große Leistung steckt in der Durchführung der Ferienwanderungen. Die Exkursionen von Standquartieren aus haben sich neuerdings trefflich bewährt. Auch dieses Jahr blieben die Winterthurer, wie in den 9 Jahren überhaupt, von Unfällen verschont.

40 Tourenleiter, Lehrer und Lehrerinnen, führten über 400 Schüler und Schülerinnen in 17 Reisegruppen an den Pfäffikersee, an den Greifensee, an den Rhein, ins Weinland, ins Zürcher Oberland, ins Schwyzer- und Zugergebiet, in die Urkantone und ins obere Toggenburg. Es waren 7 eintägige, 2 dreitägige und 8 viertägige Touren mit zusammen rund 1000 Schülerwandertagen. An die Fr. 5,070. 25 Wanderkosten trugen die Schüler Fr. 3.314. 80 bei. Subventionen und Geschenke deckten den Rest.

Der ausführliche, gedruckte Bericht, den der Präsident der Wanderkommission P.-L. Ferd. Dütsch und seine Kassierin P.-L. Lydia Keller, Winterthur, verfaßten, ist wiederum eine ausgezeichnete Propagandaschrift für die gute Sache und sei hier Interessenten nachdrücklich empfohlen.

Die Lehrerkonferenz Oberes Tößtal hörte in ihrer Versammlung einen Vortrag über das Vorarlberg.

Bülach.

Die Sekundarlehrerkonferenz versammelte sich ein mal zur Begutachtung des Französischbuches von Hösli.

Dielsdorf.

Die Sekundarlehrerkonferenz tagte zwei mal. Sie behandelte das Gutachten über das Französischbuch von Hösli

und das Poesiebuch von Utzinger. Ferner besprach Sie sich über das Verhältnis der Sekundarschule zur Mittelschule.

Kantonal-zürcherischer Verein für Knabenhandarbeit.

Präsident: P.-L. U. Greuter, Winterthur. Mitgliederzahl: 441. 7 Vorstandssitzungen, 1 Kommissionssitzung, 1 Vereinsversammlung.

Im Jahre 1920 führte der Verein drei Lehrerbildungskurse durch:

- 1. Im Arbeitsprinzip auf der Unterstufe. Kursort: Zürich. Kursleiter: Dr. W. Klauser, Zürich 7. Teilnehmerzahl: 27 (15 Lehrerinnen, 12 Lehrer).
- 2. Im Arbeitsprinzip auf der Mittelstufe. Kursort: Winterthur. Kursleiter: P.-L. Otto Gremminger, Zürich 2. Teilnehmerzahl: 27. (26 Lehrer, 1 Lehrerin).
- 3. In Kartonnagearbeiten. Kursort: Zürich. Kursleiter: P.-L. Alfr. Ulrich, Zürich 7. Teilnehmerzahl: 24.

In einer besonderen Sitzung behandelte der Vorstand im Verein mit anerkannten Fachleuten die Frage über das Wesen des Arbeitsprinzipes, anschließend an ein diesbezügliches Referat von Dr. W. Klauser.

Eine Kommission beschäftigte sich mit den Vorarbeiten für die Herausgabe einer Anzahl Ausschnitte aus der Siegfriedkarte in vergrößertem Maßstabe.

In dem Ausstellungsraum im Pestalozzianum lagen in wechselnder Folge technische Lehrgänge aus Lehrerbildungskursen und Schülerarbeiten auf, die das Arbeitsprinzip zur Darstellung brachten.

Für den Synodalvorstand:

Der Präsident: sig. A. Lüthi. Der Aktuar: sig. A. Walter.

D. Kapitelsbibliotheken.

der Mitglieder	Fr. Rp.		3			l i						
ezüger <u>A</u>				_		1 2			-		21	
ıhl der		4	24	2/	7	97		<u>01</u>	22		7	
ehztün: Sände		73	214	64	21	160	25	57	138	50	99	
-IstoT bnste98	Bände	1164	951	626	635	749	746	703	1388	486	712	
Zu- wachs	Bände	15	84	6	15	28	13	18	46	2	14	
0	Rp.	14	02	05	41	26	91	12	95	20	20	
Saldo	Fr.	22	92	103	-	4	217	7	240	12	53	
Rusgaben	Rp.	85	06	35	80	50	06	65	04	45	25	
	Fr.	28	235	45	115	210	33	136	203	75	137	
шеи	Rp.	66	09	40	21	47	81	22	66	95	45	
Einnahmen	Fr.	100	338	148	116	215	251	143	443	82	166	
			*		•				:			
Schulkapitel		Zürich	Affoltern .	Horgen	Meilen	Hinwil	Uster	Pfäffikon .	Winterthur	Andelfingen	Bülach	

Besondere Bemerkungen.

Andelfingen korrigiert die letztjährige Angabe über den Bestand der Bibliothek, es seien damals Werke und nun Eände gezählt worden. Affoltern bezog einen außerordentlich hohen Mitgliederbeitrag, um die günstige Gelegenheit zum Fücherkauf voll ausnützen zu können. Uster hielt in den Ausgaben zurück wegen bevorstehender Anschaffung eines dritten Bibliothekkastens. Bülach besitzt noch einen Katalogfonds von Fr. 53. 70 Rp.